

AUDI LEAGUE 2022-2023: VORSCHAU zum SPIELTAG 1.3 und 1.4

(2022-10-20)

Nach knapp einem Monat Pause feiert die höchste nationale Tischtennisliga ihr Comeback, und dies direkt mit einem Doppelspieltag. Dadurch kommt es gleich zu mehreren hochkarätigen Spitzenspielen, unter anderem zwischen Hueschtert-Folscht und Diddeleng oder Lénger und Houwald. Von daher könnte dieses Wochenende richtungsweisend für den weiteren Verlauf der Meisterschaft werden.

Am 3. Spieltag wird es in der NL1 zu folgenden Spielen kommen:

Sam	Okt 22	14:30	Berbuerg	Éiter-Waldbriedemes
Sam	Okt 22	14:30	Recken	Union
Sam	Okt 22	14:30	Lénger	Houwald
Sam	Okt 22	14:30	Esch Abol	Rued
Sam	Okt 22	14:30	Hueschtert-Folscht	Diddeleng

Berbuerg – Éiter-Waldbriedemes

Beide Mannschaften dürften mit ihrem Saisonstart zufrieden sein, Berbuerg hat erwartungsgemäß Union geschlagen und gegen Hueschtert-Folscht verloren, während Éiter-Waldbriedemes gegen Houwald Remis gespielt hat und ebenfalls Union schlug. Beide Teams haben die Top 6 und damit den Einzug in die NLA als Ziel, und dieses direkte Duell könnte hierfür richtungsweisend werden. Ein Sieg würde beide Mannschaften nämlich ein großes Stück nach vorne bringen, sodass man von einem harten Fight ausgehen kann. Während die Gäste im Vergleich zum Vorjahr unverändert auftreten, gab es bei Berbuerg bekanntlich eine Neuerung: der langjährige Kapitän Mirko HABEL tritt nicht mehr auf und wurde durch Neuzugang David HENKENS ersetzt. Von daher ist dieses Duell schwer einzuschätzen, wie Tom COLLÉ, die Nummer 4 von E-W, beschreibt: « *Gegen Berbuerg hatten wir in der vergangenen Saison spannende Duelle und ich bin auf die Form von ihrer neuen Nummer 1 gespannt. Wir werden wie immer alles geben und sind gewillt, den zweiten Saisonsieg einzufahren.* » Damit dieser zweite Saisonsieg Realität wird, wird sich Collé selbst aber auch steigern müssen. Bisher ist er bei drei bestrittenen Partien noch sieglos und motiviert, dies zu ändern: « *Mit meinen persönlichen Resultaten bisher bin ich nicht zufrieden. Ich werde mein Bestes geben, nun gegen Berbuerg die Trendwende einzuläuten und damit meiner Mannschaft mehr helfen zu können. Meine Teamkollegen befinden sich gerade in einer guten Verfassung, sodass wir mit einer Leistungssteigerung von mir eine richtig gute Mannschaft bilden können.* » Es wird dabei wahrscheinlich zum Duell



zwischen Collé und dem ebenfalls jungen Tom SCHOLTES kommen, wo Letzterer nur als leichter Favorit gilt. Auch gespannt kann man auf die Auftritte von Neuzugang Henkens sein, der mit Mickaël FERNAND und höchstwahrscheinlich Evgheni DADECHIN zwei harte Brocken vor sich hat. In diesem Spiel hat er also die Gelegenheit, seine ganze Klasse zu zeigen und seine Mannschaft zum zweiten Saisonsieg zu führen.

Recken – Union

Recken ist nach den bisher gezeigten Leistungen hier großer Favorit, denn sie schafften es, sowohl Pokalsieger Rued als auch Houwald ein Remis abzutrotzen. Besonders überzeugt hat dabei der Neuzugang und Spitzenspieler Thomas KEINATH, welcher noch kein Einzel verloren hat und die Spielerrangliste der Audi League anführt. Union hingegen kam sowohl gegen Berbuerg als auch gegen Éiter-Waldbriedemes unter die Räder und konnte in beiden Partien zusammen lediglich ein einziges Einzel gewinnen. Von daher wäre alles andere als ein Sieg Reckens eine mittelgroße Überraschung, wobei es für Union wohl nicht viele „bessere“ Gelegenheiten geben wird, gegen eine Mannschaft zu punkten. Sollte Recken hier gewinnen, wären sie weiterhin auf einem guten Kurs, um sich unter den besten 6 Mannschaften zu platzieren und nach der Zwischenrunde in der NLA zu spielen, was sie wohl zusätzlich anspornen dürfte.

Lénger – Houwald

Dieses Duell stellt mit Sicherheit das Spitzenspiel dieses Wochenendes dar. Für beide Mannschaften kommt es hier nun zur ersten Härteprobe gegen einen direkten Konkurrenten und damit zum Gradmesser der aktuellen Form. Leichter Favorit sind die Gastgeber, die sich im Vergleich zum letzten Jahr mit Jim CLOOS nochmal verstärkt haben. Sie werden beweisen wollen, dass sie Verfolger Nummer 1 von Meisterschaftsfavorit Hueschert-Folscht sind und können gegen Houwald ein deutliches Zeichen setzen. Sie gehen auch selbstbewusst in die Partie, wie ihre Nummer 2 Frane RUNJIC betont: *« Wir gehen mit einem sehr guten Gefühl in dieses Spiel, denn wir hatten einen super Saisonstart und sind zufrieden mit unserer Form. Dank Jim [Cloos] sind wir nochmal um ein gutes Stück stärker geworden im Vergleich zu letzter Saison, sodass ich fest daran glaube, dass wir Houwald schlagen können.»* Doch auch Houwald hat sich personell verändert, statt Irfan CEKIC ist nun Tomas KOLDAS der neue Spitzenspieler. Bisher hat er lediglich ein Spiel bestritten, sodass man nun gegen den Vizemeister sehen können wird, wie stark er aufspielen kann. Für Runjic ist der Neuzugang der Houwalder kein Unbekannter: *« Ich habe vor einigen Jahren schon mal gegen ihn gespielt, doch er ist ja noch sehr jung und hat sich seitdem stark verbessert. Nichtsdestotrotz bin ich trotzdem der Meinung, dass wir hier Favorit sind, und wir haben nach dem Vizemeistertitel in der vergangenen Saison erneut hohe Ziele! Die Liga wird jedoch von Jahr zu Jahr stärker, sodass wir von Spiel zu Spiel schauen müssen.»* Von daher kann man gespannt sein, ob Houwald es schaffen wird, Lénger Paroli zu bieten. Damit könnte der Vizemeister von 2018 bis 2021 zeigen, dass die enttäuschende letzte Saison ein kurzer Ausreißer war und man immer noch zu den besten Mannschaften der Liga gehört. Lénger dagegen wird zuhause im Hexenkessel ihren ersten Tabellenplatz verteidigen und ein klares Zeichen an die Konkurrenz senden wollen.

Esch Abol – Rued

Bei diesem Spiel zwischen Pokalsieger Rued und Aufsteiger Esch Abol dürften die Karten klar verteilt sein. Die Gäste werden nach einem mäßigen Start in der Liga fest gewillt sein, hier nun den ersten Saisonsieg einzutüten. Mit Vizemeister Lénger und Aufsteiger Recken hatte man einen unangenehmen Saisonstart, sodass dieses Duell gegen Esch Abol wohl zum rechten Zeitpunkt

kommt. Die Mannschaft aus dem Minette hat erst ein Spiel vorzuweisen, in dem man erwartungsgemäß gegen Diddeleng den Kürzeren zog. Den einzigen Hoffnungsschimmer auf Seiten Esch Abols bildet der Neuzugang Soroosh AMIRI NIA, welcher einige bemerkenswerte Leistungen bei den Tischtennisweltmeisterschaften gezeigt hat. Es ist jedoch weiterhin offen, ob und wann er sein Debüt in der luxemburgischen Liga geben wird. Unabhängig davon ist Rued hier trotzdem klarer Favorit und dürfte die 3 Punkte mit nach Hause nehmen.

Hueschtert-Folscht – Diddeleng

Dieses Spiel ist in gewissem Sinne ein Duell „neu gegen alt“. Auf der einen Seite hat man nämlich den aktuellen Meister und glasklaren Meisterschaftsfavoriten Hueschtert-Folscht, auf der anderen Seite den Dauersieger der letzten Jahre Diddeleng, welche jedoch letztes Jahr nicht mal ins Halbfinale kamen. Der Klub aus der Forge du Sud befindet sich im Umbruch, hat die Abgänge des langjährigen Spitzenspielers Zoltan FEJER-KONNERTH und Dauerkämpfer Fabio SANTOMAURO verkraften müssen und wird um den Einzug in die NLA – also unter die besten 6 Mannschaften – bangen müssen. Dieser veränderten Erwartungshaltung ist sich auch der ehemalige Nationalspieler und mehrfache Landesmeister Gilles MICHELY bewusst: « *Hueschtert-Folscht ist gegen uns und auch in der Liga klarer Favorit. Durch die vielen personellen Änderungen bei uns haben wir uns kein klares Saisonziel definiert, wir werden stets kämpfen und versuchen so viele Punkte wie möglich mitzunehmen. Hoffentlich reicht es dann am Ende für die Top 6.*». Obwohl also die Gastgeber in Favoritenrolle sind, sollte man hier jedoch keine voreiligen Schlüsse ziehen und schauen wie sich die Neuzugänge von Diddeleng in diesem Spiel schlagen.

Wie bereits erwähnt findet am Sonntag dann auch der vierte Spieltag statt, an dem es zu folgenden Duellen kommen wird:

Sonn	Okt 23	15:00	Diddeleng	Berbuerg
Sonn	Okt 23	15:00	Rued	Hueschtert-Folscht
Sonn	Okt 23	15:00	Houwald	Esch Abol
Sonn	Okt 23	15:00	Union	Lénger
Sonn	Okt 23	15:00	Éiter-Waldbriedemes	Recken

Diddeleng – Berbuerg

Das Auftaktspiel bildet das Duell zwischen Diddeleng und Berbuerg. Hier kann man keinen klaren Favoriten ausmachen und beide Mannschaften dürften sich auf Augenhöhe begegnen. Da beide Mannschaften einen neuen Spitzenspieler verpflichtet haben und sich die Leistungsstärke dieser wegen mangelnden Spielen noch nicht einschätzen lässt, fällt eine Prognose schwer. Es ist jedoch sicher, dass die beiden Neuzugänge im Spitzeneinzel aufeinandertreffen werden, ebenso wie das Duell zwischen den beiden Jugendnationalspielern Loris STEPHANY und Tom SCHOLTES. Die beiden Hoffnungsträger sind gut in die Saison gestartet und haben alle beide schon einen Einzelsieg eingefahren. Dieses direkte Duell könnte großen Einfluss auf den restlichen Verlauf der Partie haben, sodass man gespannt sein kann, wer von beiden sich durchsetzen wird. Ebenfalls spannend wird die Frage sein, ob Gilles MICHELY sich nach einem durchwachsenem Saisonstart wieder fangen kann und in die Erfolgsspur zurückfindet. Sollte er einen guten Tag erwischen und Diddelengs Nummer 1 Enzo LEGUISTIN seinen starken Saisonstart bestätigen können, wäre Diddeleng auf einem guten Weg zum zweiten Saisonsieg und könnte sich von Berbuerg in der

Tabelle distanzieren. Die junge Truppe aus dem Osten wird sich jedoch sicherlich wieder kämpferisch zeigen, sodass man sich auf ein intensives Duell einstellen kann.

Rued – Hueschtert-Folscht

Dieses Duell stellt das Spitzenspiel des Sonntags dar, Pokalsieger Rued trifft nämlich auf Meister Hueschtert-Folscht. Zuletzt sind sich die beiden Mannschaften im Ligahalbfinale letztes Jahr begegnet, wo H-F beide Begegnungen knapp für sich entscheiden konnte. Während Rued diese Saison mit der gleichen Aufstellung antritt, hat sich H-F ja bekanntlich mit Zoltan FEJER-KONNERTH verstärkt, sodass die Vorzeichen nun klar auf Seiten der Gäste sind. Nichtsdestotrotz sieht es für Rued nicht aussichtslos aus, so ist zum Beispiel der portugiesische Shootingstar José LAVADO-FRANCISCO in bestechender Verfassung und hat bisher noch kein Spiel verloren. Dasselbe trifft jedoch auch auf Mats SANDELL, Gleb SHAMRUK und Maël VAN DESSEL zu, sodass man keine voreiligen Schlüsse ziehen sollte. Neben Lénger gehört Rued sicherlich zu dem kleinen Kreis der Mannschaften, die das Potenzial besitzen, die „Über-mannschaft“ von Hueschtert-Folscht stoppen zu können. Der Titelverteidiger ist nämlich auf jeder Position bestens besetzt und nachdem sie letztes Jahr schon kein Ligaspiel verloren haben, bleibt es fraglich, ob sich das diese Saison ändern wird. Rued wird sich der Stärke des Gegners und damit auch der fehlenden Erwartungshaltung bewusst sein, sodass sie befreit aufspielen können. Sie haben nämlich nichts zu verlieren und werden – wie gewohnt – zuhause alles geben und bis zum Ende kämpfen. Jede Serie reißt einmal und auch Hueschtert-Folscht kann an einem schlechten Tag geschlagen werden, solange die gegnerische Mannschaft einen Sahnetag erwischt und die nötige Grundqualität besitzt, und dies tut Rued auf jeden Fall. Man kann sich daher auf ein spannendes Spitzenspiel in Rued einstellen, bei dem Hueschtert-Folscht weiterhin Favorit bleibt.

Houwald – Esch Abol

Esch Abol kommt an diesem Wochenende vom Regen in die Traufe, denn nachdem man am Vortag gegen Pokalsieger Rued antreten musste, spielt man nun auswärts gegen Houwald. Gegen den mehrmaligen Vizemeister ist man ebenso wie gegen Rued ganz klarer Außenseiter. Dennoch sollte man gespannt sein auf das eventuelle Auftreten vom Neuzugang Soroosh AMIRI NIA, der versuchen wird die Spieler von Houwald um Kapitän Marc DIELISSSEN in ihrer Favoritenrolle zu destabilisieren.



Union – Lénger

Nach dem Spitzenspiel gegen Houwald am Vortag dürfte Lénger glücklich darüber sein, nicht direkt gegen einen weiteren direkten Konkurrenten antreten zu müssen. Union befindet sich nämlich gemeinsam mit Esch Abol am unteren Ende der Tabelle und wird gegen den Vizemeister wohl nicht viel anrichten können. Alles andere als ein deutlicher Sieg von den Gästen wäre daher schon eine große Überraschung, andererseits kann der Verein aus der Hauptstadt hier befreit aufspielen, sodass der ein oder andere Einzelsieg herauspringen könnte.

Éiter-Waldbriedemes – Recken

Den Abschluss dieses Doppelspieltags bildet das Duell zwischen Fusionsverein Éiter-Waldbriedemes und Aufsteiger Recken. Man ist geneigt, den Gastgeber und Vorjahreshalbfinalisten als Favorit einzustufen, doch Recken hat mit den zwei Remis gegen Rued

und Houwald gezeigt, dass sie auch gegen die besten Mannschaften der Liga mithalten können. Insbesondere ihr neuer Spitzenspieler Thomas KEINATH hat bisher vollends überzeugt und noch kein einziges Spiel abgegeben. Sein Duell gegen den ehemaligen Ranglistenersten Mickaël FERNAND dürfte daher ein sportlicher Leckerbissen werden, welches durchaus richtungsweisend sein kann. Neben Keinath hat bei den Gästen bisher auch der junge Gene WANTZ sein Potenzial durchblicken lassen und seinen ersten Saisonsieg schon verbucht. Die Gastgeber haben mit Thibaut BESOZZI aber auch einen Spieler in ihren Reihen, welcher noch ungeschlagen ist. Mit Vizelandesmeister Evgheni DADECHIN und dem bereits erwähnten Fernand, welche alle beide nur ein Einzel abgeben mussten, bildet Besozzi zusammen ein extrem starkes Trio, welches jede Mannschaft vor starke Probleme stellen kann. Falls der junge Tom COLLÉ sich nun auch noch steigern kann, dürfte es Recken sehr schwer haben, hier Punkte mitzunehmen. Man kann sich also auch in diesem Spiel auf ein spannendes Duell ohne klaren Favoriten, jedoch mit leichten Vorteilen für die Gastgeber, einstellen.

	Die TABELLE der AUDI League vor dem Spieltag N-1.3	 audi.lu
---	---	--

1	Lénger	6	2	2	0	0
2	Éiter-Waldbriedemes	5	2	1	1	0
3	Recken	4	2	0	2	0
4	Houwald	4	2	0	2	0
5	Diddeleng	4	2	1	0	1
6	Berbuerg	4	2	1	0	1
7	Hueschtert-Folscht	3	1	1	0	0
8	Rued	3	2	0	1	1
9	Union	2	2	0	0	2
10	Esch Abol	1	1	0	0	1